Daniel Menczigar **Stimmbildung**

Der gebürtige Tiroler entdeckte schon früh seine Leidenschaft für die Musik. In verschiedenen Chören und Ensembles sammelte er bereits in jungen Jahren erste Bühnenerfahrungen. Mit zehn Jahren begann er zudem Klavier zu spielen – eine Leidenschaft, die ihn an das Musikgymnasium Innsbruck und anschließend an das Tiroler Landeskonservatorium führte.

Nach der Matura zog es ihn nach Wien. Nach einem kurzen außermusikalischen Ausflug widmet er sich heute ganz dem Gesang. Er studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Julia Bauer-Huppmann und schloss dort im Juni 2026 den Bachelorstudiengang Instrumental- und Gesangspädagogik mit Hauptfach Gesang und dem Schwerpunkt Klavier ab.

Zusätzlich absolvierte er 2022/23 den Operettenlehrgang an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien bei Wolfgang Dosch. Im Rahmen der Produktion von Johann Strauss' Wiener Blut war er in der Rolle des Fürsten von Ypsheim-Gindelbach, Minister von Reuß-Schleiz-Greiz, zu erleben.

Seit Beginn seines Studiums tritt er regelmäßig als Solist und Ensemblesolist auf und ist seit 2024 Mitglied der Company of Music. Mit dieser Formation gestaltete er bei diversen Festivals, wie zum Beispiel dem „Carinthischen Sommer“ oder den „Donaufestwochen“, zahlreiche Konzerte, Messen und eine Musiktheaterproduktion. Im Herbst 2026 begann er seine Masterstudien, IGP und Alte Musik, an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und widmet sich dabei sowohl der Gesangspädagogik, als auch seiner Konzert- und Bühnentätigkeit.

Weiteren Input holte er sich auf Meisterkursen bei Margit Klaushofer und KS Michael Schade. Ab Oktober 2026 darf er sich zusätzlich zum Team der „Neuen Wiener Stimmen“ zählen und im Chor die Aufgabe als einer der Stimmbildner übernehmen.



© Stefen Holst